

Die **ROTE TONNE** das Sammelsystem für leere Tintenpatronen und Tonerkartuschen sowie CDs/DVDs und Blu-ray Disc

Ziel der Sammlung von Druckerpatronen ist die Wiederverwendung der einzelnen Module. Dies gelingt uns bei ca. 55% der erfassten Mengen. Ziel der Sammlung von CDs / DVDs und Blu-ray Discs ist die stoffliche Verwertung zur Rückgewinnung von Polycarbonat. Dies gelingt bei annähernd 100% der erfassten Mengen.

Nachdem wir das Material z.B. bei Ihnen übernommen haben, wird dies im Rahmen der Erstbehandlung manuell sortiert. Tintenpatronen, Tonerkartuschen und CDs / DVDs werden sortenrein getrennt. Umverpackungen, Hüllen, Folien etc. werden entfernt.

Im Anschluss erfolgen folgende Arbeitsschritte:

Tintenpatronen:



- händische Sortierung nach Modell und Hersteller
- manuelle Reinigung
- Sichtprüfung nach festgelegten Qualitätsmerkmalen
- Elektronische Prüfung mit Spezialgeräten

Das Verwertungsverfahren R12 findet Anwendung. Die zu Grunde liegenden AVV Nummern für den Input des Materials lauten: 16 02 16, 08 03 18, 20 01 36

Patronen, die diese Prüfung bestehen, werden im Einklang mit §5 KrWG, weltweit als Produkt an Wiederbefüllbetriebe vertrieben.

Patronen, die diese Prüfung nicht bestehen, werden über eine Partneranlage in Deutschland stofflich verwertet.

Das Verwertungsverfahren R4 + R5 findet Anwendung, sofern eine Wiederverwendung nicht möglich ist. Die AVV Nummer für die Abfälle im Output lautet 16 02 14. Im Rahmen der stofflichen Verwertung werden NE- und FE-Metalle, sowie verschiedene Kunststoffe zurückgewonnen. Resttinte aus den Tintenpatronen wird durch Verdampfen der Flüssigkeit eingedickt. Die zurückbleibende Schlacke geht ebenso, wie die beim zerkleinern gewonnenen Schwämme, welche aus den Tintenpatronen stammen (Träger der Tinte in der Patrone) in die thermische Verwertung. Das Verwertungsverfahren R1 findet Anwendung.

Tonerkartuschen:



- Händische Sortierung nach Modell und Hersteller
- Ggf. oberflächliche Reinigung (Absaugen von Staub)
- Sichtprüfung nach festgelegten Qualitätsmerkmalen

Das Verwertungsverfahren R12 findet Anwendung. Die zu Grunde liegenden AVV Nummern für den Input lauten: 16 02 16, 08 03 18, 20 01 36

Patronen, die diese Prüfung bestehen, werden im Einklang mit §5 KrWG weltweit als Produkt an Wiederbefüllbetriebe vertrieben.

Tonerkartuschen, die diese Prüfung nicht bestehen, werden entweder über Partneranlagen in Deutschland, Spanien und Belgien (je nach Kapazitäten) stofflich verwertet, oder – sofern eine stoffliche Verwertung aus Gründen der Produktkonzeption oder aus Gründen der Arbeitssicherheit nicht möglich ist, über unser Kontingent der thermischen Verwertung zugeführt.

Das Verwertungsverfahren R4 + R5 findet Anwendung, sofern eine Wiederverwendung nicht möglich ist. Die AVV Nummer für die Abfälle im Output lautet 16 02 16 oder 08 03 18. Im Rahmen der stofflichen Verwertung werden NE- und FE-Metalle, sowie verschiedene Kunststoffe zurückgewonnen. Resttonerstäube aus den Kartuschen werden je nach Partneranlage entweder als Ersatzbrennstoff verwertet oder der thermischen Verwertung zugeführt. Das Verwertungsverfahren R 1 findet in diesem Zusammenhang Anwendung. Sofern eine stoffliche Verwertung nicht durchgeführt werden kann, findet eine direkte thermische Verwertung der nicht wiederbefüllbaren Tonerkartuschen statt. Es ist ebenso das Verwertungsverfahren R1 anzuwenden.

CDs / DVDs / Blu-ray Discs:



- **Händische Entfernung von Störstoffen**
- **Händische Entnahme aus den Hüllen und Sleeves**

CDs/DVDs und Blu-ray Disc werden, nachdem sie von Hüllen befreit (sortenrein, nur die Scheibe) wurden und sämtliche Störstoffe entfernt sind (zum Beispiel andersfarbige Datenträger), zunächst gemahlen und im Anschluss gewaschen. Aus dem so erzeugten Mahlgut wird ein Regranulat erzeugt, welches im Anschluss wieder in der Produktion eingesetzt wird.

Das Verwertungsverfahren R5 findet Anwendung. Die zu Grunde liegende AVV Nummer für den Input lautet 20 01 39.



Die **ROTE TONNE**.de



SAMMELN
BEFÖRDERN
LAGERN
BEHADELN
HANDELN
MAKELN

STAATLICH
ANERKANT

CRS-Cores schützt mit Roter Tonne die Umwelt

Mit dem seit 2011 etablierten Sammelsystem des Eibelstädter Unternehmens werden Tintenpatronen, Tonerkartuschen, sonstiges Druckerzubehör und digitale Datenträger gesammelt und wiederverwertet.

Eibelstadt, im März 2018

„Aktiven Umweltschutz durch Kartuschenrecycling praktizieren und Sekundärrohstoffe für die Weiterverarbeitung rückgewinnen“ – das ist das Ziel des international agierenden Recyclingunternehmens CR-Solutions aus Eibelstadt. Das von CRS betriebene Sammelsystem in Form einer Roten Tonne bietet seit nunmehr über 7 Jahren Bürgerinnen und Bürgern in Ihren Kommunen die Möglichkeit Druckerzubehör, Tintenpatronen, Tonerkartuschen und zum Teil auch Speichermedien wie CDs und DVDs an den lokalen Wertstoff- und Recyclinghöfen sowie Wertstoffsammelstellen umweltgerecht zu entsorgen: „Derartige Verbrauchsmaterialien landen leider auch heute noch viel zu oft im Restmüll. Dort gehören sie aber in keinem Fall hinein,“ erklärt Projektleiter Florian Werthmann, „leere Tintenpatronen und Tonerkartuschen können nach eingehender Prüfung und Reinigung von spezialisierten Fachfirmen wieder befüllt werden. Aus alten CDs oder Blu-Ray Discs wird der hochwertige Kunststoff Polycarbonat gewonnen, der beispielsweise in der Medizintechnik weiterverwertet wird. Die Einsammlung und vor allem separate Erfassung und Ausschleusung der Materialien aus dem Restmüllstrom mit dem Ziel der Wiederverwendung, übernimmt hier also einen wichtigen Part in der Kreislaufwirtschaft und damit im Umweltschutz.“

Jährlich werden innerhalb Europas über 420 Millionen Tintenpatronen sowie mehr als 100 Millionen Tonerkartuschen verkauft. Dabei gilt Deutschland mit einem Marktanteil von 25% als einer der größten Abnehmer von Druckerpatronen Europas. Obwohl die deutsche Bevölkerung als umweltbewusst gilt, landen bisher dennoch neun von zehn der leeren Tonerkartuschen und Tintenpatronen im Müll – nur circa 10% der in Deutschland anfallenden Volumen werden der Wiederverwendung zugeführt. CR-Solutions zeigt mit seinem Sammelsystem, dass das nicht sein muss und hat sich darauf spezialisiert originale Tintenpatronen und Tonerkartuschen gezielt zu sammeln und zur Aufbereitung weiterzugeben.

Bisher wurde die Rote Tonne bereits mehr als 7.000 mal an über 2.000 Standorten in mehr als 200 Landkreisen, Städten und Kommunen erfolgreich platziert und erfolgreich eingesetzt. Was vor 7 Jahren als lokales Projekt begann wird mittlerweile in ganz Deutschland angeboten. Die logistische Umsetzung erfolgt bis auf wenige Ausnahmen mit eigenen Fahrzeugen um den Bedürfnissen und Besonderheiten jeder Anfallstelle gerecht werden zu können. Werthmann und die bereits teilnehmenden Partner sind von dem umweltschonenden Konzept überzeugt: „Für die Zukunft möchten wir unser System weiter ausbauen und weitere Landkreise und Kommunen für unser Sammelsystem gewinnen, denn für uns ist das gelebter Umweltschutz, an welchem sich jeder auf einfachem Weg beteiligen kann.“

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Florian Werthmann (Projektmarketing)
Ochsenfurter Str. 4, D- 97246 Eibelstadt
Fon +49 9303 981080, Fax +49 9303 9810898
florian.werthmann@cr-solutions.com

Über CR-Solutions

CRS-Cores als Geschäftsbereich der CR-Solutions GmbH, einem international ausgerichteten Unternehmen, ist seit der Umsetzung der Idee im Jahr 2002, verbrauchte Tintenpatronen und Tonerkartuschen zu sammeln und in den Recyclingkreislauf zurückzuführen, im unterfränkischen Würzburg beheimatet. Der Ausbildungsbetrieb ist seit Oktober 2013 ebenso Mitglied in der European Toner & Inkjet Remanufacturers Association (ETIRA). Die CR-Solutions GmbH ist außerdem Mitglied der bvse-Entsorgungsgemeinschaft e.V. und ist zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb sowie Erstbehandlungsanlage nach ElektroG. Mehr Informationen unter www.cr-solutions.com



Die **ROTE TONNE**.de



SAMMELN
BEFÖRDERN
LAGERN
BEHANDELN
HANDELN
MAKELN

STAATLICH
ANERKANNT